

Gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung - ein Länderbeispiel

Roland Großkopf

Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft
und der ländlichen Räume, Schwäbisch Gmünd

Naturschutzberatung mit Landwirten: Neue Wege - neue Medien, Berlin, 24.10.2016



Baden-Württemberg

LANDESANSTALT FÜR ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT
UND DER LÄNDLICHEN RÄUME





... hat kein Problem mit der Biodiversität!

Mehr Biodiversität in
Ackerbaubetrieben

Offenhaltung

Natura-Grünland erhalten



Ausgangssituation 2010: Landwirtschaft ist kein Garant für Biodiversität, aber wichtiger Akteur

Hypothese: Es braucht neben Agrarumwelt-Förderprogrammen auch Biodiversitätsberatung

Konsequenz: Start des Modellvorhabens **Gesamtbetriebliche Beratung zur biologischen Vielfalt der Kulturlandschaft**

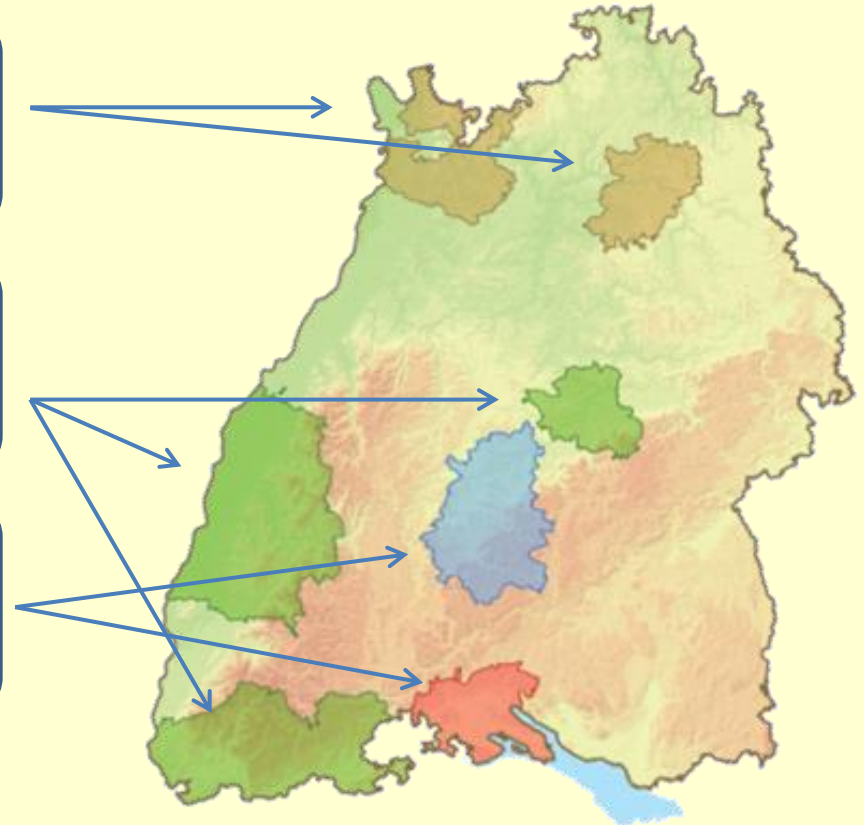


Gesamtbetrieblich Biodiversitätsberatung

Mehr Biodiversität in
Ackerbaubetrieben

Offenhaltung

Natura-Grünland



Gesamtbetrieblich: Technik, Arbeit, Ökonomie berücksichtigen
Beratungsgrundsatz: freiwillig, kostenlos, unverbindlich

- 1. Bestätigung:**
Gesamtbetriebliche
Biodiversitätsberatung
ist notwendig!
- 2. Leitfaden** „Gesamtbetriebliche
Biodiversitätsberatung“
www.GBB.LEL-BW.de
- 3. Anschluss-/folgeprojekte!**

Leitfaden für die
Gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung



Einbeziehen von weiteren Akteuren

- Landnutzer, wie Jäger, Imker sowie Obst- und Gartenbauvereine
- Bürgermeister, Ortsvorsteher
- Örtliche Naturschutzorganisationen
- Untere Landwirtschaftsbehörde



Fokus Natur Tag

- Modellprojekt: „Biodiversitätsberatung zur Förderung von Naturschutzleistungen der Landwirtschaft“
- www.fokusnaturtag.de



Projektpartner

Bioland

Beratung

NLWKN
Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

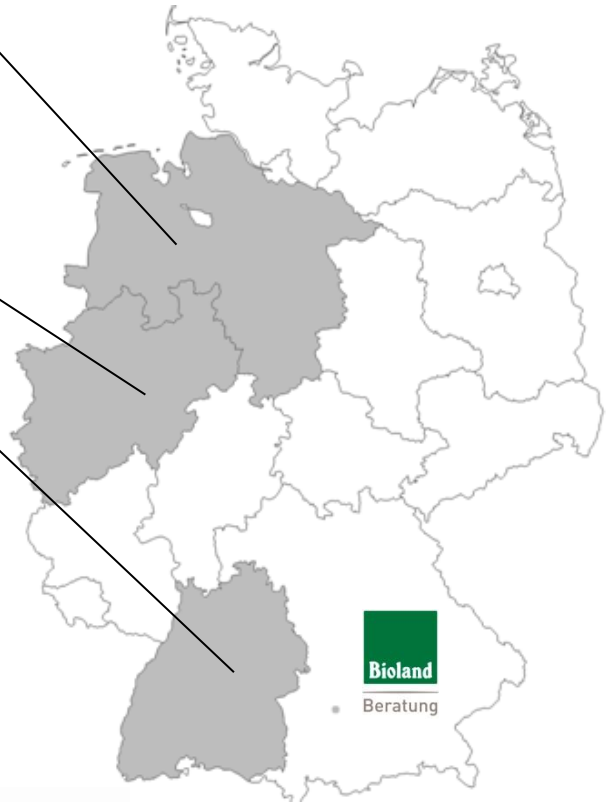
Kompetenzzentrum
Ökologischer
Landbau
Niedersachsen GmbH

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Bioland
Beratung

LEL
SCHWÄBISCH GMÜND

Bioland
Beratung



Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

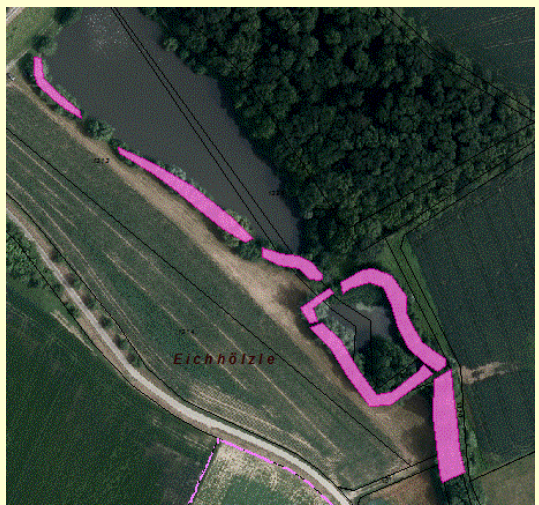
BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

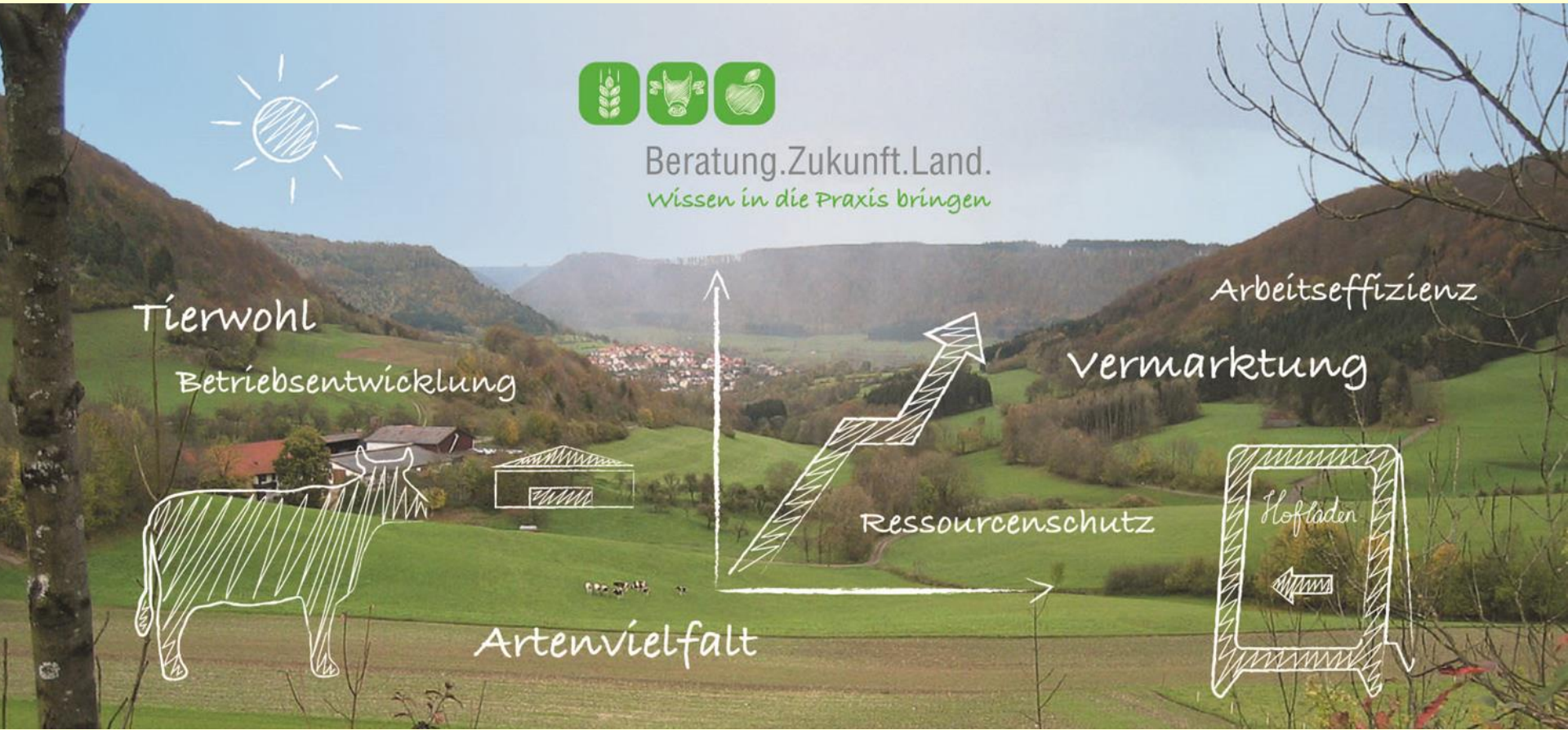
Projektleitung:
Katharina Schertler

Gesamtbetriebliche Beratung in zwei bis drei Tagen

Vorbereitung	Fokus-Naturtag	Nachbereitung
8 – 12 h	6 – 8 h	2 – 4 h

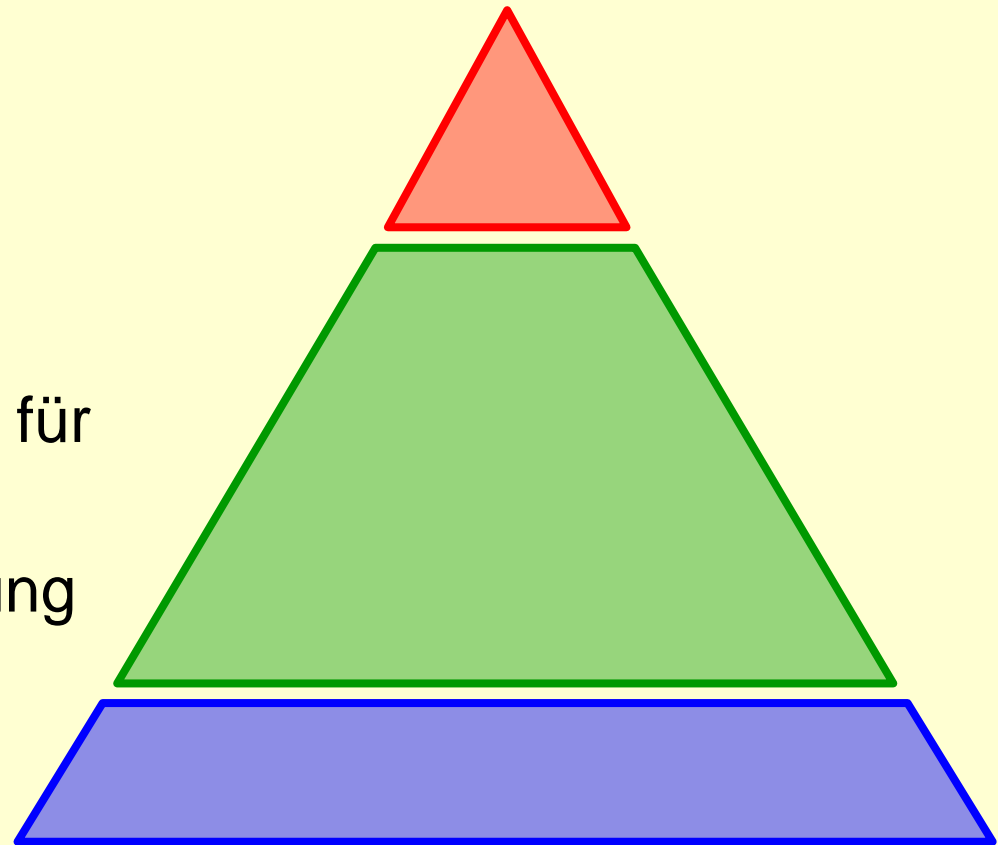


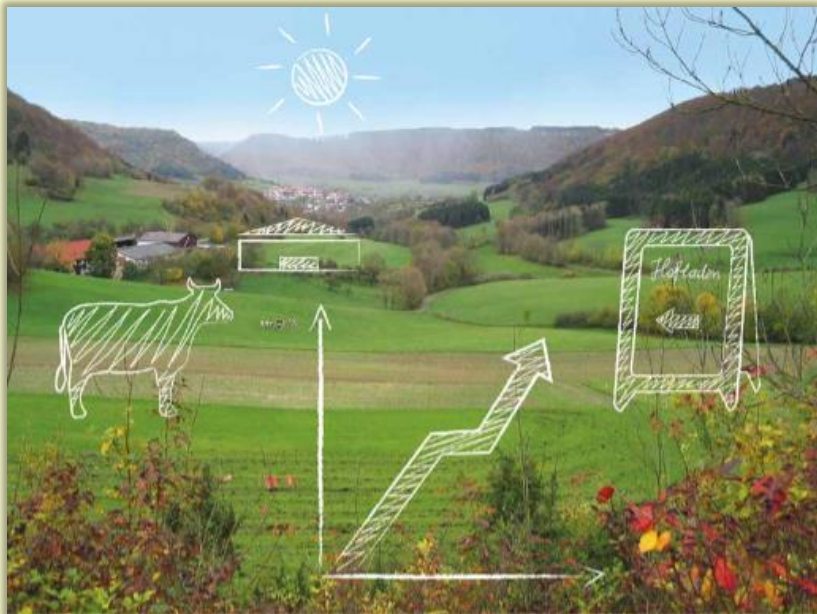
- Maßnahmenwahl und produktionstechnische Fragen im Mittelpunkt
- Betriebsorganisation untergeordnet
- Positiv für Natur und Landschaft
- Imageverbesserung, Positive Reaktionen der Bevölkerung
- Initiative muss von Beratungskräften ausgehen



Integration in das neue Beratungssystem des Landes

- **Spezialmodule:**
 - vertiefte Beratung
 - Projektberatung
- **Grundmodule:**
 - Umfassende Beratung für den Betriebszweig
 - Unternehmensbegleitung
- **Einstiegsmodule:**
Erstberatungsangebote





Beratung.Zukunft.Land.

Geförderte Beratungsmodulare für
Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau
in Baden-Württemberg



Beratung.Zukunft.Land.
Wissen in die Praxis bringen.



LEHRGEBIET FÜR LANDWIRTSCHAFTSÖKONOMIE UND
ENTWICKLUNG DER LÄNDLICHEN RÄUME (LEL)



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

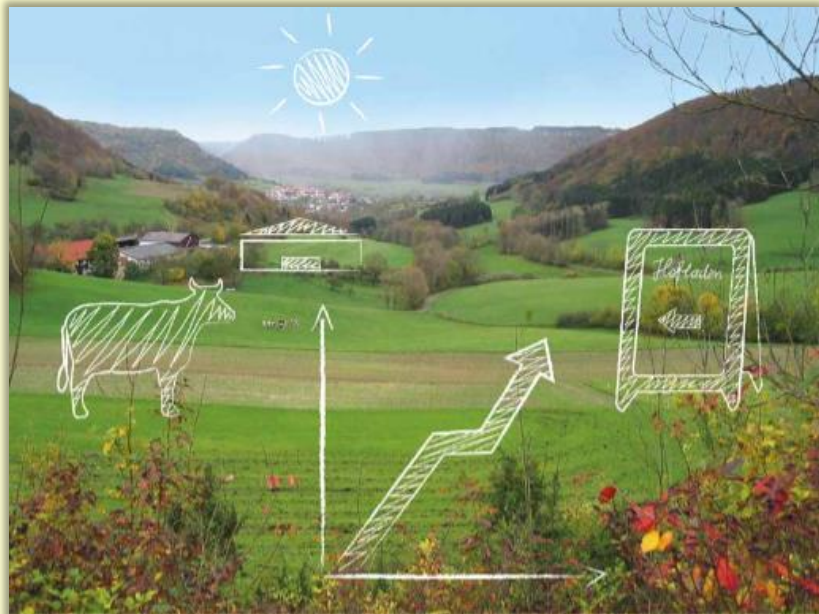
3 Tage Fortbildung je Jahr

Fachrecht

- Im ersten Jahr 2-tägige FB
- jährliche Weiterqualifizierung

Methodik

- 2 methodische FB (2-tägig) im ersten Jahr (CECRA 1 und 2)
- Mindestens eine 2-tägige FB innerhalb von 3 Jahren



Beratung.Zukunft.Land.

Geförderte Beratungsmodulare für
Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau
in Baden-Württemberg



Beratung.Zukunft.Land.
Wissen in die Praxis bringen.



Beratung.Zukunft.Land.

- 56 Beratungsmodule
- 63 Beratungsorganisationen
- Förderung
 - 50, 80 oder 100 %
 - max. 1.100 € je Modul
 - MwSt. nicht förderfähig
- 2 GBB-Module mit 100% Förderung
- 9 GBB-Beratungsanbieter

LANDSCHAFT | Gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung

IHRE SITUATION

- Sie möchten das Naturerbe Ihres Betriebs besser kennen, erhalten und fördern
- Sie benötigen Hilfestellung im Bereich von Natura 2000 und Greening

IHR NUTZEN

- Erschließung von zusätzlichem Einkommen durch Landschaftspflege
- Erhalt von extensiven Landnutzungssystemen
- Kenntnisse über für Ihren Betrieb geeignete Maßnahmen zur Biodiversität

DAS ANGEBOT

- Erhebung der Naturschutzleistungen
- Aufzeigen von Alternativen zur stofflichen Verwertung von Grünlandaufwüchsen
- Erhebung der für Biodiversitätsleistungen relevanten arbeits-, produktionstechnischen und betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen
- Erarbeitung eines betriebsindividuellen Maßnahmenplans
- Aufzeigen von ökonomischen Auswirkungen

IHR ERGEBNIS

- Impulse für die Betriebsentwicklung
- Betrieblicher Maßnahmenplan
- Darstellung und fachkundige Bestätigung der Naturschutzleistungen des Betriebs



LANDSCHAFT | Maßnahmen zur Biodiversität

IHRE SITUATION

- Sie wollen für Ihren Betrieb Maßnahmen zur Biodiversität umsetzen
- Sie erhalten und fördern das Naturerbe Ihres Betriebs

IHR NUTZEN

- Beitrag zum Naturschutz, zur Artenvielfalt und zur Offenhaltung der Landschaft
- Freude an der geschaffenen Vielfalt der Natur
- Fachgerechte Umsetzung der Natura 2000- und Greening-Anforderungen
- Einkommen durch Landschaftspflege

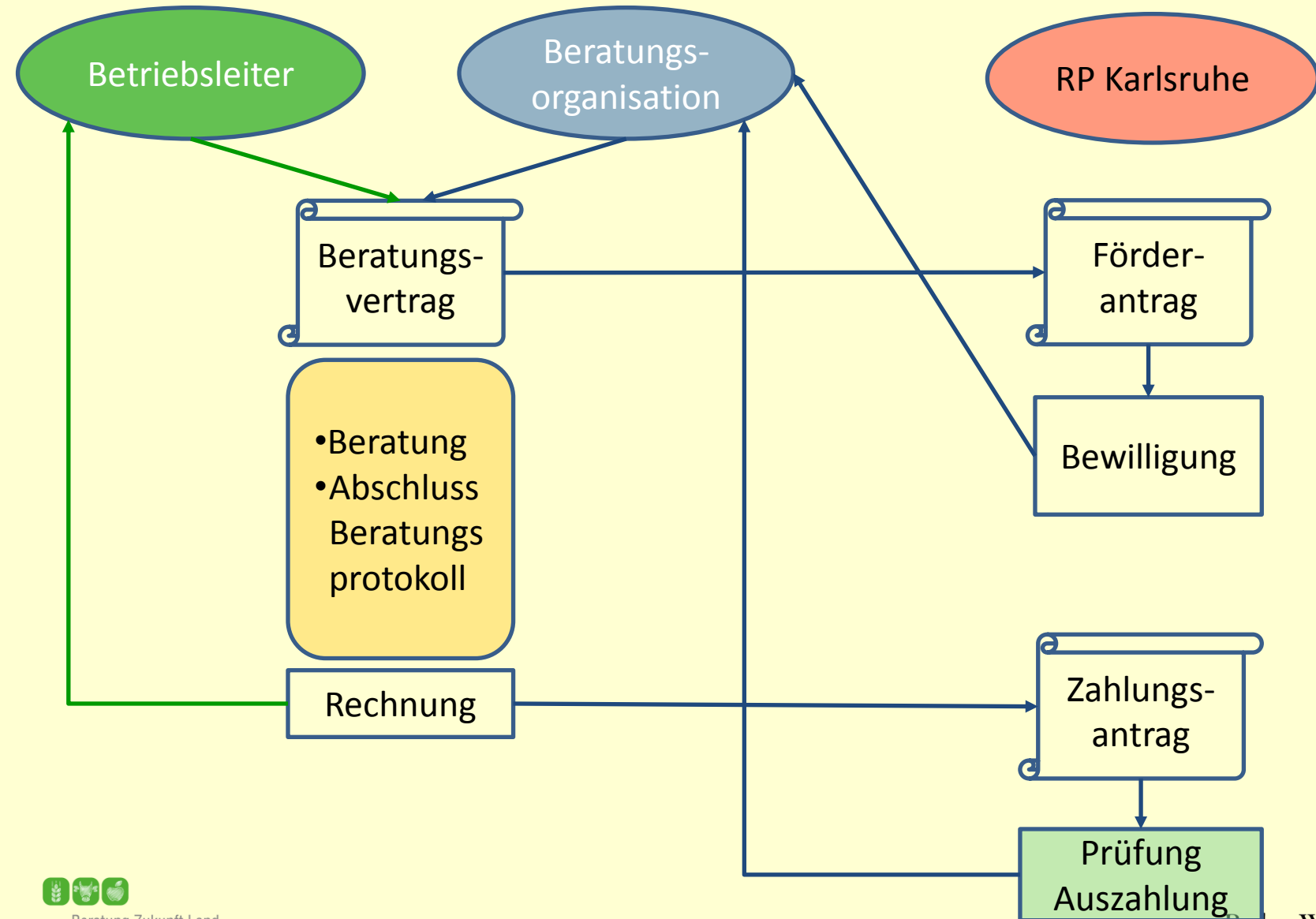
DAS ANGEBOT

- Ökologische Analyse
- Erstellung und Bewertung eines Betriebskonzepts
- Optimierung landwirtschaftlicher Nutzung zur Erhöhung der Biodiversität
- Kooperationen mit Kommunen, Verbänden, Vereinen und anderen Betrieben
- Erarbeitung von betriebsindividuellen Maßnahmenvorschlägen
- Empfehlungen verträglicher Düngemengen

IHR ERGEBNIS

- Umsetzungsstrategie der Maßnahmen
- Verbesserung der Kenntnisse und der Betriebssituation im Bereich Biodiversität





- Internet
 - Beratung allgemein:
www.beratung-bw.de
 - Biodiversitätsberatung:
www.gbb.lel-bw.de
- Beiträge bei Veranstaltungen
- Artikel in Zeitschriften
- GBB-Faltblatt:

http://www.landwirtschaft-bw.info/pb/site/pbs-bw-new/get/documents/MLR.LEL/PB5Documents/lel/Abteilung_3/Kultur-%20und%20Erholungslandschaft/Dokumente/Biodiversit%C3%A4tsberatung/GBB-Faltblatt_122015_gesamt.pdf

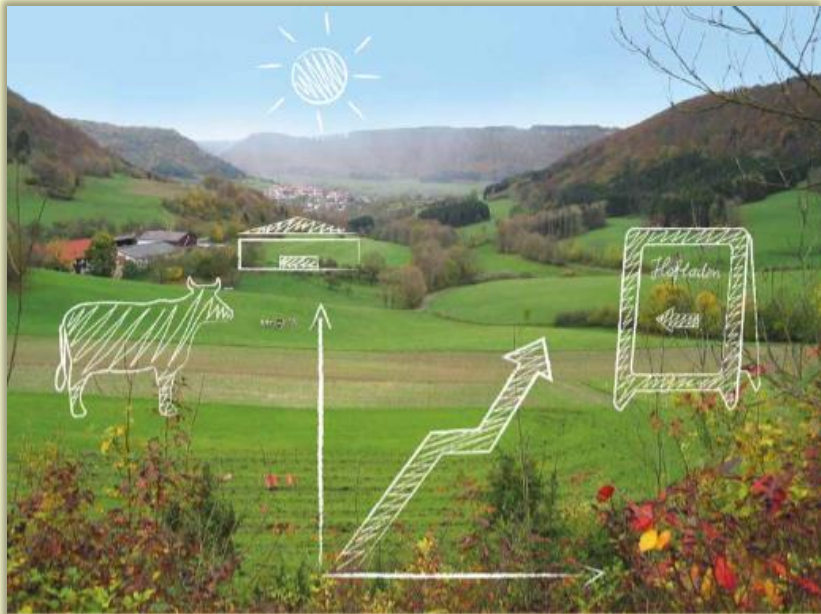




DIALOGFORUM
Landwirtschaft und Naturschutz

Gemeinsam Vielfalt erhalten
Für mehr Naturschutz in Ihrem Betrieb
Workshops und Exkursionen in ganz Baden-Württemberg
Biodiversitätsberatung für Landwirtinnen und Landwirte
Austausch zwischen Landwirtschaft, Naturschutz & Behörden





Beratung.Zukunft.Land.

Geförderte Beratungsmodule für
Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau
in Baden-Württemberg



Beratung.Zukunft.Land.
Wissen in die Praxis bringen.



Beratung.Zukunft.Land. Stand Okt. 2016

- 56 Beratungsmodule
- > 9.500 Beratungsmodule beantragt, davon
 - > 2.400 Grundmodul Milchvieh
 - > 500 Grundmodul Ökolandbau
- 2 GBB-Module mit 100% Förderung
- < 40 GBB-Modul

WARUM?



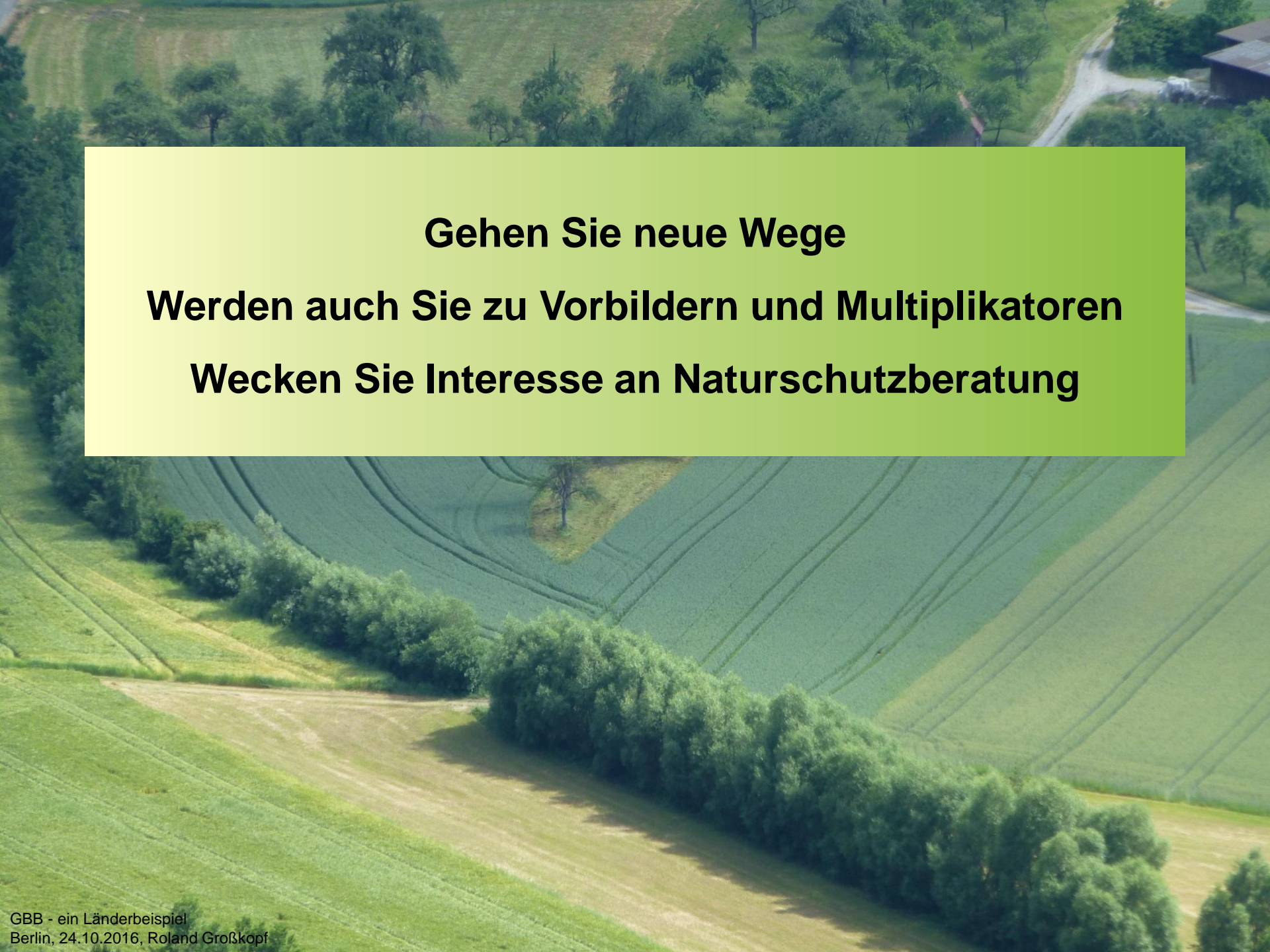
... haben kein Problem mit der Biodiversität!







... brauchen mehr Söhners und Bertschs!

An aerial photograph of a rural landscape. The foreground shows a dirt road curving through green fields. In the middle ground, there are rows of trees and more fields. The background features a dense forest and a small building. A semi-transparent green box with white text is overlaid on the upper part of the image.

Gehen Sie neue Wege
Werden auch Sie zu Vorbildern und Multiplikatoren
Wecken Sie Interesse an Naturschutzberatung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

